2024/02 Hotspot

https://www.jungle.world/artikel/2024/02/barfuss-wie-baerbock

Der Mensch als Barfußläufer

Barfuß wie Baerbock

Cocolumne Von **Ivo Bozic**

Ohne Schuhe, aber Körper von Gewicht: Von Menschen, Hunden und anderen Tieren.

Im Winter betten wir unsere Füße gerne in gefütterte, warmen Winterschuhe – und sehnen uns doch bereits nach dem Sommer, um endlich wieder die nackten Füße in den warmen Sand stecken zu können. Barfußlaufen, das gilt uns Menschen immer noch als wohltuend. Es gibt Barfußpfade und Barfußwanderwege, auf denen man – nun ja – barfuß laufen kann. Es gibt neuerdings sogar Barfußschuhe. Ob man die auf Barfußpfaden benutzen darf?

Coco läuft immer barfuß, wie andere Tiere auch. Selbst der Schuhschnabel heißt nur so. Und da die meisten Tiere nicht nur zwei, sondern vier, sechs oder sogar noch mehr Füße haben, ist das ja am Ende auch eine Kostenfrage. Als Tausendfüßer würden Sie nicht shoppen gehen wollen, richtig?

Sogar im Schnee läuft Coco barfuß. Einmal hat sie tatsächlich Schuhe für den Skiurlaub geschenkt bekommen. Aus Sorge, sie könnte an den Pfoten frieren. Beim Anprobieren wankte sie und stakste durch das Zimmer wie Charlie Chaplin. Das war sehr witzig, aber auch so mitleiderregend, dass die Schühchen bereits nach fünf Minuten in den Keller wanderten – ohne Hund. Jetzt werden sie nur noch einmal im Jahr aus dem Keller hervorgeholt. Zu Nikolaus, damit Coco auch etwas vor die Tür stellen kann.

Cocos Vermenschlichung nimmt bedenkliche Züge an

Bild:
instagram.com/bello_coco

Herrje, Sie sehen, Cocos Vermenschlichung nimmt bedenkliche Züge an. Zeit, mal wieder Klarheit herzustellen, was eigentlich mehr wiegt: der Mensch oder das Tier. Stellte man weltweit alle wilden landlebenden Säugetiere auf eine Waage, würde diese 22 Millionen Tonnen anzeigen. Alle Menschen zusammen wiegen 390 Millionen Tonnen, das ist fast 20 Mal so viel. Allerdings sagen solche Biomassezahlen nichts über die Anzahl der Individuen aus, denn natürlich wiegt zum Beispiel eine Fledermaus weniger als ein Mensch. Gerade von den leichten Fledertieren gibt es aber besonders viele Exemplare, schätzungsweise 56 Milliarden.

56 Milliarden Fledermäuse würden 112 Milliarden Schuhe benötigen, die aber allesamt nach fünf Minuten Anprobieren im Keller landen würden, weil Fledermäuse sich damit gar nicht richtig festkrallen könnten, was aber wichtig wäre, da sie meistens kopfüber an ihren Zehen herumhängen.

> 56 Milliarden Fledermäuse würden 112 Milliarden Schuhe benötigen, die aber allesamt nach fünf Minuten Anprobieren im Keller landen würden.

Ein Tier gibt es, das nicht barfuß läuft: der Gestiefelte Kater. Für ihn macht sich das bezahlt, denn er wird schließlich Minister, glaubt man den Gebrüdern Grimm. Man kann aber auch barfuß Politiker werden. 2023 war das ein Thema im Dresdner Stadtrat. Dort erschien der Abgeordnete Max Aschenbach (Die Partei) barfuß im Parlament, was die AfD

zu einem Antrag bewog, Derartiges zu verbieten.

Andererseits gehört es in vielen Ländern zum guten Ton, an heiligen Stätten die Schuhe auszuziehen. Auch Außenministerin Annalena Baerbock zeigte sich jüngst in Indien an der Gedenkstätte Mahatma Gandhis barfuß.

Und auch Coco wird diesen Winter wieder ohne Schuhe der Witterung trotzen. Zu Tempeln hat sie trotzdem keinen Zutritt.

© Jungle World Verlags GmbH